

7. Klasse interessiert sich nicht für Geschichte

Beitrag von „mara77“ vom 19. September 2011 08:24

Jetzt mal ehrlich. Jedes Fach hat an einem Freitag, 5./ 6. Stunde verloren 😱 . Man darf den Schülerinnen und Schülern einfach mal auch zugestehen, dass sie ausgepowert sind, das langersehnte Wochenende vor der Tür steht und das letzte, was man da noch braucht, ist ein hyperaktiver Geschichtelehrer, der auch noch aktive Mitarbeit fordert 🤦‍♂️ 😊 !Wir dürfen als Lehrer auch eines nicht vergessen: JETZT findest du diese Themen spannend. Ob das als 13jähriger auch so war? Ich würde an deiner Stelle: Die erste Stunde im Frontalunterricht gestalten. In der 2. STunde einfach nur viel erzählen: Wie die Zeit damals war, welche Ängste die Menschen auszustehen hatten (Rolle der katholischen Kirche: Inquisition), welches Weltbild vorherrschte. Da kann man wirklich aus dem Vollen schöpfen! Vielleicht einen Film aus der Zeit damals anschauen (Mittelalter). Wie dreckig es damals war, dass es noch keine Klos gab (für Schüler super interessante Information 😊), Krankheiten: Pest, Cholera, Hexenverbrennung...ich finde gerade die Zeit des Mittelalters wird durch die vielen mittelalterlichen Feste heutzutage völlig verklärt! Vielleicht hast du ein gut geschriebenes Buch, das du als Fortsetzungsroman oder in Auszügen vorlesen kannst. Bei Geschichte finde ich eh: weniger ist mehr!

Grüße
Mara